

Informationsblatt

Tierseuchenbekämpfung Registrierung von Tierhaltern

Sehr geehrte Tierhalterin, sehr geehrter Tierhalter,

gem. § 26 der Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr (Viehverkehrsverordnung) in der Neufassung vom 03. März 2010 (BGBl. I S. 203) hat derjenige, der **Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln** oder **Laufvögel** halten will, dies vor Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde oder einer von dieser beauftragten Stelle unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Zahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen. Änderungen (auch Auflösungen von Tierbeständen) sind unverzüglich anzuzeigen.

Gem. § 45 der Viehverkehrsverordnung unterliegen auch Halter von **Gehegewild, Kameliden** und nicht in § 26 Abs. 1 aufgeführten **Klauentieren** der Anzeigepflicht.

Die Bestandsmeldungen für die vorstehend aufgeführten Tiere erfolgen schriftlich bei der

Tierseuchenkasse, Nevinghoff 6, 48147 Münster, Tel.: (0251) 289 82-0.

Gem. § 1a der Bekanntmachung der Neufassung der Bienenseuchenverordnung vom 03. November 2004 (BGBl. I S. 2738), zuletzt geändert durch Art. 10 der VO vom 20. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3499), hat derjenige, der **Bienen** halten will, dies spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen. Diese Anzeigen erfolgen bei:

**Kreis Wesel – Der Landrat -
Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Jülicher Str. 4
46483 Wesel
Tel.: (0281) 207 7021 od. 7022.**

Die Anmeldung von Bienenhaltungen per Fax ist unter der Fax-Nr. (0281) 207 7800 ebenfalls möglich.

Für die verschiedenen genannten Tiere kommen darüber hinaus weitere - unterschiedliche - Vorschriften bezüglich Dokumentations-, Kennzeichnungs- und Untersuchungspflichten zum Tragen.

So müssen **Einhufer** (z.B. Pferde, Esel) nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 504/2008 **identifiziert** und **registriert** werden. Ansprechpartner für die Ausstellung des Identifizierungsdokumentes („**Equidenpass**“) sind neben örtlichen praktizierenden **Tierärzten** die **Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)** in Warendorf (Tel.: (02581) 63620) und die **Kreiszüchterzentrale** (Tel.: (0281) 207 2532 od. - 3532).

Weiter Infos im Internet unter www.kreis-wesel.de oder Tel.: (0281) 207 7021 od. 7022